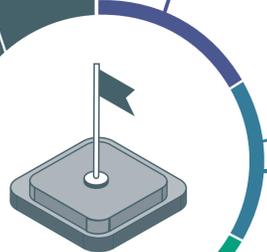


# ÖFIT-Wegbereiter Innovation im Check



## Erfolgsfaktoren für den nachhaltigen Kompetenztransfer durch Innovationsprojekte



**Phase 1: Projektplanung**  
Gute Startbedingungen schaffen, um das Potenzial des Innovationsprojektes auszuschöpfen.

**Technische Infrastruktur**  
Welche technische Ausstattung benötigen wir für das Innovationsprojekt und welche Anpassungen sind nötig? (z.B. digitale Whiteboards)

**Personal**  
Wie berücksichtigen wir die Kompetenzen und zeitlichen Ressourcen der Mitarbeiter:innen für das Innovationsprojekt?

**Projektzuschnitt**  
Inwieweit passen wir das Innovationsprojekt den gegebenen technischen und personellen Kapazitäten an?

**Phase 2: Projektdurchführung**  
Gute Bedingungen schaffen für einen wirksamen Wissenstransfer.

**Strukturen**  
Wie können wir das im Innovationsprojekt erworbene Wissen in unserer Organisation strukturell verankern?

**Methoden**  
Wie stellen wir sicher, dass neue Methoden tatsächlich in unserer Organisation eingesetzt werden?

**Kommunikation**  
Mit welchen Kommunikationsformen können wir die Potentiale des Innovationsprojektes optimal nutzen?

**Phase 3: Verstetigung**  
Gute Bedingungen schaffen, um Wissen und Kompetenzen nachhaltig zu verankern und zu verbreiten.

**Prozesse**  
Mit welchen Prozessen können wir die kontinuierliche Nutzung neuer Arbeitsweisen über das Innovationsprojekt hinaus sicherstellen?

**Wissensmanagement**  
Wie stellen wir sicher, dass die Erkenntnisse nach Projektende langfristig in der Organisation verbleiben, nachnutzbar sind und sich in der Belegschaft verbreiten?

Datum, Projekt, Personen



# ÖFIT-Wegbereiter

## Innovation im Check

**Phase 1: Projektplanung**  
Gute Startbedingungen schaffen, um das Potenzial des Innovationsprojektes auszuschöpfen.

**Phase 2: Projektdurchführung** +

**Phase 3: Verstetigung** +

**Technische Infrastruktur**  
Welche technische Ausstattung benötigen wir für das Innovationsprojekt und welche Anpassungen sind nötig? (z.B. digitale Whiteboards)

- Nötige Anpassungen der bestehenden technischen Infrastruktur ermitteln.
- Unterschiedliche Beschaffungsprozesse und Sicherheitsanforderungen für neue Tools berücksichtigen.
- Entwicklungsumgebung der geplanten Prototypen festlegen.
- Neue technische Infrastrukturen möglichst offen aufbauen und bundes-/europaweite Strukturen berücksichtigen.
- Falls nötig geschützten Raum zum Ausprobieren von neuen Tools ermöglichen (z.B. Entwicklungsumgebungen).
- Klare Ziele und Zuständigkeiten vereinbaren.

**Personal**  
Wie berücksichtigen wir die Kompetenzen und zeitlichen Ressourcen der Mitarbeiter:innen für das Innovationsprojekt?

- Interne Mitarbeiter:innen für die zugrunde liegenden Werte der neuen Arbeitsweisen (z.B. Agile Methoden) im Voraus sensibilisieren.
- Externe Beteiligte für Organisationskontext sensibilisieren: Kultur, Werte, Wissen.
- Führungskräfte einbeziehen: Bereitstellung benötigter Ressourcen.
- Projektspezifisches Rollenverständnis von Beteiligten (Mitarbeiter:innen, Externe) klären.
- Zeitliche Ressourcen u. Personalbedarf realistisch planen.

**Projektzuschnitt**  
Inwieweit passen wir das Innovationsprojekt den gegebenen technischen und personellen Kapazitäten an?

- Umfang des Projektes den möglichen Kapazitäten anpassen.
- Zeitliche Ressourcen u. Personalbedarf realistisch planen.

Datum, Projekt, Personen

# ÖFIT-Wegbereiter Innovation im Check

**Phase 1: Projektplanung** +

**Phase 2: Projektdurchführung**  
Gute Bedingungen schaffen für einen wirksamen Wissenstransfer.

**Phase 3: Verstetigung** +

**Strukturen**  
Wie können wir das im Innovationsprojekt erworbene Wissen in unserer Organisation strukturell verankern?

- Geschützte Phasen und Raum zum Experimentieren, Lernen und Fehler machen einrichten.
- Mitarbeiter:innen untereinander vernetzen um das „voneinander lernen“ zu fördern.
- Fort- und Weiterbildungsbeauftragte einbinden.

**Methoden**  
Wie stellen wir sicher, dass neue Methoden tatsächlich in unserer Organisation eingesetzt werden?

- Neue Methoden an Routinen und organisationale Bedarfe anpassen.
- Die Anwendung neuer Methoden gezielt unterstützen.
- Leitung dazu anregen, neue Methoden regelmäßig zu nutzen (Vorbildfunktion).

**Kommunikation**  
Mit welchen Kommunikationsformen können wir die Potentiale des Innovationsprojektes optimal nutzen?

- Implizite Projektziele gemeinsam klären, festschreiben und transparent offenlegen.
- Kommunikationskompetenzen gezielt stärken und explizit schulen (insbesondere bei ersten Projekten).

Datum, Projekt, Personen

Phase 1: Projektplanung +

Phase 2: Projektdurchführung +

**Phase 3: Verstetigung**

Gute Bedingungen schaffen, um Wissen und Kompetenzen nachhaltig zu verankern und zu verbreiten.

**Prozesse**  
Mit welchen Prozessen können wir die kontinuierliche Nutzung neuer Arbeitsweisen über das Innovationsprojekt hinaus sicherstellen?

- Meilensteine für langfristige Transformationsziele festlegen.
- Verantwortliche für Methodenanwendung und die Betreuung externer Dienstleister:innen festlegen.
- Formelle Austausch- und Reflexionsmöglichkeiten schaffen.
- Ist-/Soll-Prozessmodellierung für langfristige Transformationsziele einsetzen.

**Wissensmanagement**  
Wie stellen wir sicher, dass die Erkenntnisse nach Projektende langfristig in der Organisation verbleiben, nachnutzbar sind und sich in der Belegschaft verbreiten?

- » Mit einer Abschlussdokumentation die Erkenntnisse aus dem Innovationsprojekt auch künftig nutzbar machen.
- » Learning Nuggets erstellen.
- » Standards für das Wissensmanagement entwickeln, die den Transfer über die Projektgrenzen hinweg ermöglichen.
- » Neu entstandene Netzwerke und Kontakte weiterpflegen.

Datum, Projekt, Personen